

WEGE IM GLAUBEN

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2020

Jeweils 19.30Uhr — 21.30 Uhr

Donnerstag, 17.09.

**Tiergerecht schlachten und
schächten—geht das?**

Über Ursprung und Bedeutung
religiöser Speisegesetze

Donnerstag, 29.10. *

Fassen, was nicht zu fassen ist

Der Blick auf Leben und Sterben
im Islam und im Christentum

Montag, 26.11. *

Heilige Texte

Glaube als Vertrauen
am Beispiel von Abraham

**nachgeholte Veranstaltung, die im 1. Halbjahr
aufgrund der Schutzmaßnahmen zur Corona-
Pandemie ausfiel.*

*Islamisch - Christlicher Arbeitskreis
Darmstadt,
Vorbereitungsteam:
Senay Altintas,, Merve Bedir, Ulrike Hofmann,
Monika Müller-Ahlheim, Klaus Knoche*

Der Islamisch-Christliche Arbeitskreis ist ein Forum, in dem Frauen und Männer, die im Islam oder im Christentum beheimatet sind, miteinander im Gespräch sind. Es geht darum einander kennenzulernen und sich über den Glauben auszutauschen. Texte aus Bibel und Koran, aktuelle und theologische Themen werden aus den Perspektiven der jeweiligen Religionen mit einem kurzen Impuls dargestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Rückfragen und Vertiefung des jeweiligen Themas. Ziel ist es, das Verständnis füreinander zu fördern, Vorurteile abzubauen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahrzunehmen und Raum für Begegnung und Gespräch zu ermöglichen.

Alle Veranstaltungen finden derzeit unter den vom Land Hessen vorgegebenen Hygienekonzept statt. Wir bitten Masken beim Ankommen und Weggehen zu tragen.

**Islamisch-Christlicher Arbeitskreis
Darmstadt**

Kontakt:

Senay Altintas, Öffentlichkeitsbeauftragte,
Emir Sultan Moschee Darmstadt
Mainzer Straße 164, Darmstadt,
Email: info@emirsultan.de

Ulrike Hofmann, Pfarrerin,
Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt,
Rheinstr. 31, Darmstadt,
Email: ulrike.hofmann@ekhn.de

Foto: © Andreas Hermsdorf/pixelio.de

Wege im Glauben

Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Islam und Christentum



Veranstaltungen im
2. Halbjahr 2020

*Islamisch - Christlicher Arbeitskreis
Darmstadt*

Tiergerecht schlachten und schächten - geht das?

Über Tierschutz und religiöse Speisegesetze

Im Rahmen der religiösen Naturschutzwoche wird das Thema Tierschutz aufgegriffen. Was hat es mit den Speisegesetzen in den Religionen auf sich? Sind die Vorschriften des Schächtens mit dem Tierschutz vereinbar? Was sagen Quran und Bibel zum Tierschutz? Was ist Anspruch, was ist Wirklichkeit und welche Konsequenzen ziehen wir daraus?

Referenten:

- ◆ Dr. Asmaa El-Maaroufi, Wissenschaftl. Mitarbeiterin am Zentrum für Islamische Theologie, Münster
- ◆ Dr. Maren Heincke, Dipl.Agraring, Zentrum Gesellschaftl. Verantwortung EKHN, Mitautorin Impulspapier EKD zum Tierwohl

Datum 17. September 2020, 19.30 Uhr

Ort: Emir Sultan Moschee
Mainzerstr. 164, Darmstadt

Fassen, was nicht zu fassen ist

Leben und Sterben aus dem Blick der Religionen

Nachdenken über das Sterben und das Leben! Der 85-jährige Theologe Fulbert Steffensky hat seine Gedanken dazu in seinem sehr anrührenden Text „Fassen, was nicht zu fassen ist“ auch im Internet veröffentlicht. Wie wird innerhalb des Islams und des Christentums mit dem Thema Trauer und Tod umgegangen? Welche Deutungen des Lebens verbergen sich dahinter? Welchen Trost erleben gläubige Menschen?

Referenten:

- ◆ Senay Altintas, Öffentlichkeitsbeauftragte der Emir Sultan Moschee, Zentralrat der Muslime in Hessen
- ◆ Klaus Knoche, Schuldirektor i.R., Seeheim – Jugenheim

Datum 29. Oktober 2020 , 19.30 Uhr

Ort Emir Sultan Moschee
Mainzerstr. 164, Darmstadt

Heilige Texte

Glaube als Vertrauen - am Beispiel von Abraham

Gemeinsam werden Texte zu Abraham aus der Bibel und des Quran (Koran) gelesen. Ohne notwendiges Vorwissen über die Religion geht es an dem Abend um das gemeinsame sich Einlassen aufeinander und auf die Texte aus Bibel und Quran. Die Texte laden zu vertiefter Begegnung ein. So können neue Bedeutungsfelder erschlossen werden.

Moderation:

- ◆ Senay Altintas, Öffentlichkeitsbeauftragte der Emir Sultan Moschee, Darmstadt
- ◆ Ulrike Hofmann, Pfarrerin für Ökumene und Interreligiöses Gespräch in Ev. Dekanat Darmstadt –Stadt

Datum 26. November 2020 , 19.30 Uhr

Ort Offenes Haus
Rheinstr. 31, Darmstadt